

# Wiesbadener

# T a g b l a t t.

No. 5.

Montag den 7. Januar

1861.

## Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag des evangelischen Kirchen-, der 3 Pfarr- und des Baufonds einer zweiten Kirche zu Wiesbaden für das Jahr 1861 liegt von heute an acht Tage lang zu Ledermann's Einsicht auf hiesigem Rathause offen, und können etwaige Reclamationen dagegen innerhalb dieser Frist bei dem Unterzeichneten zu Protocoll erklärt werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1861.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem städtischen Walddistrikt Neroberg, bei der Nerothalmühle:

6 eichene Bau- und Werkholzstämme von 128 Ecks,  
 $2\frac{1}{4}$  Klafter gemischtes Brügelholz,  
 $2\frac{2}{5}$  Stück gemischte Wellen  
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. Januar 1861.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Holzversteigerung.

Freitag den 11. Januar 1861 Vormittags 10 Uhr werden im Lorsbacher Gemeindewald Distrikt Bauwald an dem Weg von Lorsbach nach Langenhain hin folgende Holzsorten auf Credit bis zum 1. April l. J. versteigert:

- 1) 35 eichene Baustämme von 1898 Ecks,
- 2) 9 Klafter buchen Brügelholz,
- 3)  $23\frac{1}{4}$  eichen Scheitholz,
- 4) 700 Stück eichene Wellen,
- 5) 875 buchene Wellen,
- 6) 14 Klafter Erdstücke, und
- 7) 3 Lageröde, welche als Mäger- und Schmiedstücke benutzt werden können.

Lorsbach, den 1. Januar 1861.

Der Bürgermeister.  
G. Ph. Wagner.

## Bekanntmachung.

Zufolge Antrags Herzogl. Receptur dahier wird nächsten Dienstag den 8. Januar Nachmittags 2 Uhr ein Pferd auf dem Marktplatz zwangswise versteigert.

Wiesbaden, 5. Januar 1861.

Walther, Finanzreceptant, 211

Diesenigen, welche mit Errichtung der pro 1860 zur katholischen Kirchenfasse erhobenen  $1\frac{1}{2}$  Simpel Steuer noch im Rückstande sind, werden an die Zahlung erinnert.

Wiesbaden, am 4. Januar 1861.

Der Kirchenrechner, obere Louisenstraße No. 18.

# Aufruf

## zur Unterstützung der armen Kranken-Schwestern „Dienstmägde Christi“ dahier.

Die genannten armen Schwestern haben sich schon seit längeren Jahren durch ihre aufopfernde Liebe und Hingabe im Dienste der Kranken bei allen Bewohnern unserer Stadt ohne Unterschied der Religion die höchste Achtung und Anerkennung erworben. Um nun deren Existenz dahier auch für längere Zeit sicher zu stellen, haben die Endesunterzeichneten mit obigkeitslicher Erlaubniß zu einem Comite sich vereinigt und beabsichtigen zu obigem Zwecke eine Lotterie von Geschenken und Handarbeiten zu arrangiren.

Indem wir daher die Bewohner unserer Stadt zur regen Theilnahme an diesem Liebeswerke aufrufen, erbieten wir uns, Geschenke jeder Art, sei es an Geld zum Ankauf von Gewinnen, sei es an sonstigen verloosbaren Gegenständen, dankbarst entgegen zu nehmen, sowie wir auch um reichliche Abnahme von Loosen bitten.

Die Verloosung selbst soll im Anfang März I. J. stattfinden und das Loos 24 fr. kosten. 44

Wiesbaden, am Weihnachtsfeste 1860.

Fanny, Prinzessin Wittgenstein, Amalie von Breidbach-Büresheim,  
geb. von Gagern, Emmeline Bertram, Louise von Breidbach-  
Büresheim, Gertrude Busch, Clara Busch, geb. Peetz, Josephine  
Flach, Ida von Franque, Amanda Gerheim, geb. von Sachs,  
Johanna Geyer, Marie von Habeln, Clementine Hoffmann, Wil-  
helmine Kalle, Clara Lassen, Emilie Reinlein, Antonie von Schüz-  
Holzhausen, Sophie Strauß, Josephine Weilbächer, Mina Willms.

## Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend Coacs  
à 48 fr. per Centner bei kleinen Quantitäten und  
à 42 " " bei Abholung von mindestens 10 Ctr.  
abgegeben.

Der Transport von der Fabrik bis an das betreffende Haus wird  
bei ganzen Fuhren zu 3 fr. per Ctr. übernommen.

Bezugsanweisungen werden gegen Entrichtung des Betrags auf dem  
Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft (Neugasse) ausgestellt.

Wiesbaden, 3. Januar 1861. 124

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

## Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße  
Nr. 20 bei H. Glaeser. 10614

Um irrig verbreiteten Gerüchten zu begegnen, erkläre ich hiermit, daß  
meine Buchbinderei mit Hülfe von tüchtigen Arbeitern, von denen der Eine  
schon zu Lebzeiten meines sel. Mannes mit allen Arbeiten betraut war,  
nach wie vor fortbetrieben wird, und empfehle ich mich zu allen in das  
Buchbindergeschäft einschlagenden Anfragen bestens unter Zusicherung der  
promptesten und billigsten Bedienung.

J. H. Mollath Wittwe.

# Tanz-Unterricht.

## 2ter Cursus.

In den ersten Tagen des Monat Januar beginnt ein neuer Cursus für diesen Unterricht und wollen Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, sich baldigst bei mir melden.

**Emma Block,**

geb. Krause,

12717 Langgasse 17, Ecke der Oberwebergasse, 1te Etage.

# Tanzunterricht.

Anmeldungen zu dem zweiten Cursus werden noch entgegen genommen in meiner Wohnung, Marktsstraße No. 42.

168 Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

**Punsch-Essenz** (J. Selner, Düsseldorf) . . per Flasche 1 fl. 54 fr.  
ditto " " 1 " 45 "

**Burgunder Punsch-Essenz** " " 2 " — "

**Ananas** " " 2 " — "

ferner alle feine Liqueure und Malaga, Madera, Sherry, Muscat, Bordeaux, Portweine, feinsten alten ächten Cognac, Rum, Arack &c. empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Sonnenbergerthor.

Für Hrn. Wirths und Kaufleute zu ermäßigten Preisen. Auch wird in jedem beliebigen Quantum abgegeben. 11155

Ich zeige hiermit an, daß ich die mir aufgetragene Arbeit so rasch als möglich und zur vollkommenen Zufriedenheit besorge.

213 **Jacob Nicolay**, Feilenhauer, obere Friedrichstraße 27.

**Gummischuhe** werden unter Garantie reparirt bei  
214 Schuhmacher **Alberti**, Nerostraße 34 im Borderhaus.

Unterzeichnet erlaubt sich hiermit ergebenst anzugeben, daß er sein Geschäft kleine Webergasse No. 5 neu angefangen hat und empfiehlt sich in allen darin vorkommenden Arbeiten unter der Versicherung, seine verehrlichsten Kunden aufs reelle und billigste zu bedienen.

**A. Beck**, Buchbinder. 215

Wegen Veränderung des Ladens befindet sich das  
**Pußgeschäft** im zweiten Stock. 216

**Henriette Drey**. untere Webergasse 40.

Den verehrlichen Herrn Jagdliebhabern empfiehlt Unterzeichneter sein Lager in soliden Jagdgewehren und Jagdartikeln, besonders eine große Auswahl **Lefaucheux-Flinten** nach dem neuesten System mit Garantie und sehr billigen Preisen.

Wiesbaden, im Januar 1861. 217 **C. Weygand**, Büchsenmacher,  
Langgasse vis-à-vis der Post.

Alle in den hiesigen Blättern oder auch in besonderen Beilagen angezeigten Bücher und Zeitschriften &c. sind, wenn meine Firma auch nicht dabei genannt ist, durch mich zu beziehen, und halte ich mich unter Zusicherung prompter Bedienung zu deren Besorgung bestens empfohlen.

Buch- und Schreibmaterialienhandlung von Chr. Limbarth,  
Launusstraße 29. 280

**Berliner Pfannenfuchen** empfiehlt täglich  
**H. Wenz**, Conditor. 218

# Gewerbeverein.

Montag den 7. d. M. Abends 8 Uhr im Saale zum Erbprinzen Fortsetzung und Schluß des Vortrags des Herrn Dr. Schirm über die wichtigsten Maschinen nach ihren bewegenden Kräften und nach ihrem Einfluß auf die Cultur. 123

Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Wiesbaden, den 3. Januar 1861.

Der Vorstand.

## Journal-Lese-Cirkel.

Beim Beginn des neuen Jahres erlauben wir uns auf unsern

## Journal-Cirkel

ganz besonders aufmerksam zu machen und zur Theilnahme an demselben einzuladen. Derselbe besteht aus folgenden Zeitschriften:

Leipziger Illustrierte Zeitung,

allgemeine Modenzeitung,

Hausblätter, heransg. von Haßländer und Höfer,  
Erheiterungen,

Münchener fliegende Blätter,

Das Ausland,

Unterhaltungen am häuslichen Heerd von Gutzkow,

Magazin für Literatur des Auslandes,

Kladderadatsch,

Grenzboten,

Aus der Heimath,

Europa,

Morgenblatt,

Novellenzeitung,

Aus der Fremde,

Westermanns illustrierte Monatshefte.

Der Preis für das ganze Jahr ist 5 fl. 24 fr. Das Wechseln der Journale geschieht wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags, und werden die Blätter dann abgeholt und gegen neue umgetauscht.

## Chr. W. Kreidet'sche Buchhandlung.

1

(Jurany & Hensel.)

Unterzeichnete empfiehlt sich in Besorgung von Rechtsangelegenheiten, Incasso von Geldern, Stellung von Rechnungen, sowie überhaupt als Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten, und bittet um geneigten Zuspruch.

M. Beck, Schwalbacherstraße No. 12. 219

Gummischuhe werden unter Garantie gut und schnell reparirt bei  
P. Mohr, Schuhmacher, Meßergasse 26. 220

Fettes Hammelfleisch per Pf. 11 fr.  
ist zu haben bei  
221 Metzger Weidmann. Michelsberg 20.

Eine gute Kochofen, besonders zur Holzkuehneung geeignet, steht billig zu verkaufen. Röderstraße 25 eine Etage hoch. 179

# Würtembergerhof.

Frankfurter und Limburger Bier.

222

## Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,  
concessionirt mit einem Actien-Capitale von zwanzig Millionen Gulden,  
wovon acht Millionen Gulden emittirt sind.

Die Aufnahme in die gegenseitigen Ausstattungs-Vereine für Kinder  
findet bis zum 31. December l. J. noch zu den aeringeren Prämien für das  
im laufenden Jahre erreichte Alter statt und ersuchen wir deshalb, uns die  
Anmeldungen zur Theilnahme schleinig zuziehen zu lassen.

Prospekte und Antragsformulare, sowohl für die gegenseitigen Aus-  
stattungs-Vereine der Kinder wie für Lebens- und Renten-Versicherungen  
jeder Art werden unentgeldlich ausgegeben durch den

11463 Hauptagenten August Roth in Wiesbaden.

Frische Austern, Caviar und Menhaugen sind fortwährend frisch  
zu haben bei Carl Acker. 130

Gute neue Linsen per Pfund 5, 6 und 7 fr.,  
" " Erbsen ungeküßt per Pfund 5 fr.,  
" " geküßt oder gebrochen per Pfund 7 fr.,  
" " weiße Bohnen per Pfund 6 fr.,  
Schwarzmehl per Etr. 5 fl.,  
Gerstenschrot per Etr. 5 fl.,  
Apfelschnitten per Pfund 8 fr.,  
Neue Bamberg Zwetschen per Pfund 6 fr.,  
Neue holländische Häringe per Stück 3 fr. bei

Gott. Kadesch, Friedrichstraße No. 28.

223

## Schlitten Steingasse No. 21.

224

Ein fast noch neuer Reitsattel ist billig zu verkaufen. Näheres in  
der Expedition d. Bl. 2 5

Nerostraße 14 sind folgende Gegenstände zu verkaufen: 3 eichen-lackirte  
Brandstränke, mehrere Konapes, rutschbare Tische, 1 Waschtisch, Spiegel,  
Bettsstellen, zweiflüfige Deckbetten, 1 Eessel und ein großer zweithüriger  
Küchenschrank mit Glasauflag. 226

Eine Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft  
ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 166

## Würtembergerhof

ist fortwährend trockenes Brennholz zu haben.

227

Ein Candidat der Philologie wünscht in hiesiger Stadt eine Stelle als  
Hauslehrer anzunehmen. Offerten bittet man in der Expedition d. Bl.  
unter der Chiffre M. H. 5 niederanzulegen. 228

Am Sonnabend hat sich in der Webergasse ein Wachtelhündchen  
verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben Tannusstraße 1b. 229

Freitag Abend wurde auf dem Wege von dem Cursaale durch die kleine  
Burckstraße, über den Markt und die Lorisenstraße nach der Friedrichstraße  
ein Armband von Korallen mit zwei goldenen Schlösschen verloren. Der  
Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung Friedrichstraße 20  
im 2ten Stock abzugeben. 230

Ein Halsband, gezeichnet Prince Galitzin, ist verloren gegangen. Dem  
Wiederbringer eine Belohnung im Altersaal. 138

## Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches sich aller Hausarbeit willig unterzieht und kochen kann, findet eine dauernde Stelle. Näh. Exped. 24

Ein junges Mädchen von guter Familie und angenehmen Neuhern, im Kleidermachen und Weiszeugnähen gut verändert, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen oder zu erwachsenen Kindern. Näh. in der Exped. 22

Ein solides Mädchen, das selbstständig kochen kann, sich aller Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse hat, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Viebricher Chaussee 2 im dritten Stock. 144

Eine junge gebildete Witwe aus anständiger Familie sucht bei einer hohen Herrschaft eine für dieselbe passende Stelle. Näheres in der Exped. 185

Ein Mädchen, das Küche und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Sonnenberger Chaussee No. 8. 186

In ein Herrschaftshaus wird ein Stubenmädchen mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. Näheres in der Exped. 191

Ein zuverlässiges braves Mädchen, welches mehrere Jahre in einem Hause conditionirte, Kochen und alle Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich auch später eintreten. Näheres bei Herrn Handschuhfabrikant Landstrath, untere Webergasse. 231

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich waschen und bügeln kann, sich aller Hausarbeit unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 232

Ein Mädchen sucht eine Stelle als Kinder- oder Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 233

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und die nette Hausarbeit für zwei Personen übernehmen kann, wird gesucht. Näheres Exped. 234

Dosheimer Chaussee 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 142

Ein wohlgezogener Junge kann in einem hiesigen Bergoldergeschäft sofort in die Lehre treten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 193

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Reinh. Zollinger, Schreinermeister. 235

700 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 148

Bei der Gemeindeskasse zu Naurod liegen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit 1000 bis 1200 fl. zum Ausleihen bereit.

Der Gemeinderechner Echhardt. 265

## Gesucht

wird für eine stille Familie ein Logis von 4—5 Zimmern nebst Zubehör, Parterre oder Bel-Etage, in der Nähe der kleinen Burgstraße, am 1. April oder 1. Mai zu beziehen. Gefällige Offerten sub Lit. E. S. nimmt die Exped. dieses Blattes entgegen. 236

8 Zimmer oder 2 geräumige Zimmer mit Cabinet und Zubehör, wo möglich mit einem Gärtchen, werden für eine ganz stille Haushaltung auf den 1. April zu mieten gesucht. Näheres in der Exped. 337

Kerstraße No. 34 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 1 großen Zimmer, 2 Kabinett, Küche, Keller und Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 238

Saalgasse No. 4 im zweiten Stock ist ein geräumiges möblirtes Zimmer auf den 1. Januar 1861 zu vermieten. 12197

Neugasse 7 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 239  
Es sind an Demand, der französischen Sprachunterricht ertheilt, 1 auch 2  
möblirte Zimmer zu vermieten, um gelegentliche Stunden nehmen zu  
können. Näheres Crped. 240

In der Louisenstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und  
Zubehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei

C Leyendecker & Comp. 269

In meinem neu erbauten Hause auf dem Michelsberg ist der 1ste und 2te  
Stock mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 12748

Franz Mollath, Häfner.

In meinem Hause in der Faulbrunnenstraße ist das seither von Herrn  
Probator Reuter bewohnte Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem  
Zubehör, auf 1. April anderweit zu vermieten.

A. Hofmann, Maurermeister. 241

### Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 1. December, dem Herzogl. Probator Gottfried Heinrich August Ehr.  
Von einem Sohn, N. Wilhelm Ludwig Karl Heinrich. — Am 4. December, dem Herrn, o.ä.  
Revisor Friedrich Christian Stuhl ein Sohn, N. Karl Philipp August. — Am 4 December,  
dem h. V. u. Landwirth Philipp Heinrich Schmidt ein Sohn, N. Jacob Heinrich Friedrich  
Jonas. — Am 12. December, dem h. V. u. Büstenfabrikanten Karl Friedrich Vorlacher  
ein Sohn, N. Christian Friedrich Joseph Wilhelm. — Am 11 Dec., dem h. V. u. Schrein-  
meister Hermann Valentin Heinrich Löw ein Sohn, N. Arnold Wilhelm Heinrich Karl. —  
Am 15. Dec., dem l. V. u. Tapetzermeister Johann Heinrich Sternitzky eine Tochter, N.  
Johanna Julie Adelheid. — Am 28. Dec., dem h. V. u. Landwirth Johann Georg Heinr.  
Ehon ein Sohn, N. Daniel Georg.

Proclamirt. Der h. V. u. Tapetzer Georg Philipp Reinhard Ferdinand Kaumann,  
ehl. led. Sohn des h. V. u. Schuhmachermeisters Johann Lorenz Kaumann, u. Wilhelmine  
Merle von Westerburg, ehl. led. hinterl. Tochter des das. V. u. Schuhmachermeisters Daniel  
Merle. — Der Müller Karl Christian Lohfermann, V. zu Neutlingen, ehl. led. Sohn des  
das. V. u. Muthgebermeisters Johann Georg Lohfermann, u. Katharine Mathilde Pauline  
Margaretha Franz, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. h. V. u. Feldwebels Peter Franz.

Populirt. Der h. V. u. Graveur Gustav Adolf Bittermann und Johanneite Koch  
von Dillenburg. — Der Amts-Scribent Karl Wilhelm Scheerer von Elkerhausen und Mar-  
garethe Ißel von Billmar.

Gestorben. Am 30. December, Sophie Jenny, des Opernsängers Karl Schneider  
dahier, V. zu Strehlen in Schlesien, Tochter, alt 2 J. 9 M. 10 T. — Am 30. Dec., Karo-  
line Emilie Henriette Marie, des h. V. u. Taglöhners Joh. Ernst Ludwig Dauber Tochter,  
alt 26 T. — Am 31. Dec., Daniel Georg, des h. V. u. Landwirths Johann Georg Heinr.  
Ehon Sohn, alt 3 T. — Am 31. Dec., der Rentner Edmond Henry Serten Perry dahier,  
alt 63 J. — Am 31. Dec., Margaretha, geb. May, des h. V. u. Oberaufsehers der  
Domanial-Weinberge Martin Dorn Chefau, alt 70 J. 4 M. — Am 1. Januar, Philipp  
Peter Moriz, der Marg. Elisab. Christiane Görg dahier Sohn, alt 1 M. 27 T. — Am 1  
Januar, der Taglöhner Heinrich Diefenbach von hier, alt 49 J. — Am 2. Januar, Johann,  
der Dienstmagd Barbara Elizabeth Astheimer von Bischofsheim Sohn, alt 9 M. — Am  
3. Januar, Ferdinand August Ludwig Emil, des h. V. u. Fleischbeschauers Ludwig Diez  
Sohn, alt 1 J. 5 M. 14 T.

### Zuzug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom Jahr 1860.

Getraut wurden 159 Paare.

Geboren wurden 510 Kinder — 269 Söhne und 241 Töchter, — darunter 31 Söhne  
und 25 Töchter, die unehelich geboren wurden, 14 Söhne und 12 Töchter, die  
trotz zur Welt kamen.

Gestorben sind vom 1—12. Lebensjahre 76 Personen männl., 59 weibl. Geschlechts,

13—25.	"	18	"	15	"	"
26—50.	"	44	"	83	"	"
51—75.	"	45	"	50	"	"
76—100.	"	20	"	12	"	"
im Ganzen		203	"	169	"	"

= 372 Personen.

# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 1) Brot.

- 1 Pfd. Gemischtbrot (halb Roggen- halb Weizmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.  
3 " ditto bei May 16 fr., H. Müller 17 fr.  
2 " ditto bei H. Müller 12 fr.  
14 " ditto bei May 11 fr., Mart und Schweiguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.  
4 Schwarzbrot allg. Preis (50 Bäcker u. Händler); 16 fr. — Bei Brand 14 fr., Fischer u. Sauersäig 15 fr.  
3 " ditto bei Ader, Burkart, Dietrich, Finger, Gillbach, Flohr, Freinsheim, Glässner, Hahn, Höhn, Jäger, Kadesch, Koch, Linnenköhl, Matern, May, Mayer, H. und M. Müller, Petri, Philipp, Mamspott, Neuscher, Nonnweisz, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmat, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Walther u. Weiz 12 fr.  
12 " ditto bei Kadesch, Mart und H. Müller 8 fr.  
4 Kornbrot bei Fischer 14 fr., Gillbach, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Waldaner, Neuscher und Wagemann 15 fr.

Weißbrot. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Eoth: Berger, Brand, Dietrich, Faesel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldaner, H. Müller, Sauersäig Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.  
b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Eoth: Berger, Brand, Dietrich, Faesel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Waldaner, H. Müller, Sauersäig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweiguth u. Westenberger.

## 2) Mehl.

- 1 Mtr. Getreaf. Vorschuss allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 16 fl. 45 fr., Wagemann 17 fl., Hahn 17 fl. 4 fr., Philipp 17 fl. 8 fr., Theis 17 fl. 35 fr., Werner 18 fl., Koch u. Stritter 8 fl. 8 fr.  
1 Feiner Vorschuss allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 15 fl. 45 fr., Hahn, Theis u. Wagemann 6 fl., Bogler u. Werner 17 fl.  
1 Weizenmehl allg. Preis: 6 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 14 fl., Theis 14 fl. 56 fr., Hahn und Wagemann 15 fl., Bogler u. Werner 16 fl.  
1 Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Kadesch und Wagemann 10 fl., Theis 10 fl. 40 fr., Hahn 11 fl., Bogler 12 fl.

## 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.  
1 " Kalbfleisch bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.  
1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Eddingshausen 12 fr., Weidmann 13 fr., Frenz jun. u. Hirsch 15 fr.  
1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Seehold 12 fr., Bücher 13 fr., Blumenschein, Gron, Frenz jun., Häfler, Herz, Hirsch, Chr. u. W. Ries, Scheuermann, Schnaas u. Weidig 15 fr.  
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.  
1 " Dörfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei H. Käsebier, E. Kimmel, Meyer, Renker, Chr. Ries und Scheuermann 24 fr., Bücher 28 fr.  
1 " Spießfleisch allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen. u. Chr. Ries 28 fr., H. Käsebier und Weidig 30 fr.  
1 " Rinderfleiß allg. Preis: 22 fr. — Bei H. Käsebier und Meyer 20 fr., Gron, Eddingshausen, Häfler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Seehold und Weidig 24 fr.  
1 " Schweinefleisch allg. Preis: 28 fr. — Bei Thon 24 fr., Stüber 26 fr., Gron, Eddingshausen, Renker, Seehold und Schreibweih 30 fr., Häfler 32 fr.  
1 " Bratenfleisch allg. Preis: 22 fr. — Bei Gron, Fenz jun., Häfler, Hees, Chr. Ries, Schramm, Schreibweih, Thon und Weingandt 24 fr.  
1 " Leber- oder Blattfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Eddingshausen, Frenz jun., Hees, H. Käsebier, Chr. Ries, Schnaas, Seiler, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 fr., Gron und Renker 16 fr.

---

Hierbei eine literarische Beilage der  
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.